

Prüfbericht

Nr. PB-01876/26
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43(0)662 433257-0 Fax: -42
e-mail: office@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 21.04.2026
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 03188/26

Eingangs-Datum: 13.04.2026

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; VN Hochzone, Apartmenthaus, Teichstr. 8, Wasserhahn im Keller

Probenahme-Datum: 13.04.2026

Probenahme-Uhrzeit: 9:15

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 8,0 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 374 ± 14 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Glasgefäß

Bearb.-Zeitraum: 13. - 17.04.2026

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01876/26

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	3	± 2	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen
 „n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).
 Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.

Dieser Bericht wurde am 21.04.2026 um 16:33:07 durch Dipl.-Ing. Franz Seyringer (Zeichnungsberechtigter für die akkreditierte Prüfstelle) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Gegebenenfalls notwendige Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen (Austausch-Exemplare) werden ausschließlich an die im Verteiler genannten Empfänger übermittelt. Für die Information Dritter kann die Stelle keine Verantwortung übernehmen.



Verteiler:

1-fach Auftraggeber

+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

+ + + ENDE DES BERICHTS + + +

Prüfbericht

Nr. PB-01877/26
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43(0)662 433257-0 Fax: -42
e-mail: office@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 21.04.2026
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 03189/26

Eingangs-Datum: 13.04.2026

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; VN Mittelzone, Druckminderschacht, Hochreistr., Probenahmehahn

Probenahme-Datum: 13.04.2026

Probenahme-Uhrzeit: 11:55

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 8,9 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 374 ± 14 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Glasgefäß

Bearb.-Zeitraum: 13. - 17.04.2026

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01877/26

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.

Dieser Bericht wurde am 21.04.2026 um 16:33:22 durch Dipl.-Ing. Franz Seyringer (Zeichnungsberechtigter für die akkreditierte Prüfstelle) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Gegebenenfalls notwendige Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen (Austausch-Exemplare) werden ausschließlich an die im Verteiler genannten Empfänger übermittelt. Für die Information Dritter kann die Stelle keine Verantwortung übernehmen.



Verteiler:

1-fach Auftraggeber

+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

+ + + ENDE DES BERICHTS + + +

Prüfbericht

Nr. PB-01878/26

**des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg****Trinkwasseranalyse**

Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg

**HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH**A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43(0)662 433257-0 Fax: -42
e-mail: office@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.atFN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234**Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen**Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen**LABOR**Salzburg, 21.04.2026
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 03190/26**Eingangs-Datum:** 13.04.2026**Probenbezeichnung:** Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)**Probenahme-Daten****Probenahme durch:** Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor**Probenahmeverfahren:** Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)**Art der Probenahme:** Stichprobe**Ort der Probenahme:** GD St.Gilgen, TWA; VN Ried, Hochbehälter Ried, Ablauf**Probenahme-Datum:** 13.04.2026**Probenahme-Uhrzeit:** 13:40**Beschaffenheit:** Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)**Temperatur:** 8,3 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)**el. Leitfähigkeit:** 409 ± 15 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)**Labor-Daten****Probengefäße:** institutseigenes Glasgefäß**Bearb.-Zeitraum:** 13. - 17.04.2026

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01878/26

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.

Dieser Bericht wurde am 21.04.2026 um 16:33:36 durch Dipl.-Ing. Franz Seyringer (Zeichnungsberechtigter für die akkreditierte Prüfstelle) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Gegebenenfalls notwendige Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen (Austausch-Exemplare) werden ausschließlich an die im Verteiler genannten Empfänger übermittelt. Für die Information Dritter kann die Stelle keine Verantwortung übernehmen.



Verteiler:

1-fach Auftraggeber

+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

+ + + ENDE DES BERICHTS + + +

Prüfbericht

Nr. PB-01879/26

**des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg****Trinkwasseranalyse**

Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg

**HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH**A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43(0)662 433257-0 Fax: -42
e-mail: office@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.atFN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234**Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen**Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen**LABOR**Salzburg, 21.04.2026
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Trinkwasseruntersuchung**Protokoll-Nummer:** 03191/26**Eingangs-Datum:** 13.04.2026**Probenbezeichnung:** Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)**Probenahme-Daten****Probenahme durch:** Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor**Probenahmeverfahren:** Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)**Art der Probenahme:** Stichprobe**Ort der Probenahme:** GD St.Gilgen, TWA; vor UV-Anlage Quellen Auer und Koch**Probenahme-Datum:** 13.04.2026**Probenahme-Uhrzeit:** 11:10**Beschaffenheit:** Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos
AAqm400 (ÖNORM M 6620)**Temperatur:** 8,7 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)**el. Leitfähigkeit:** 401 ± 15 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)**Labor-Daten****Probengefäße:** institutseigenes Glasgefäß**Bearb.-Zeitraum:** 13. - 17.04.2026

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01879/26

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-		
Clostridium perfringens Pm0052 (DIN 14189:2016)	KBE/100ml	n.n.	-		
Pseudomonas aeruginosa Pm0040 (ÖNORM EN ISO 16266:2008)	KBE/100ml	n.n.	-		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen
 „n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).
 Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Rohwasserprobe: dzt. mikrobiologisch nicht belastet

Dieser Bericht wurde am 21.04.2026 um 16:33:50 durch Dipl.-Ing. Franz Seyringer (Zeichnungsberechtigter für die akkreditierte Prüfstelle) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Gegebenenfalls notwendige Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen (Austausch-Exemplare) werden ausschließlich an die im Verteiler genannten Empfänger übermittelt. Für die Information Dritter kann die Stelle keine Verantwortung übernehmen.



Verteiler:

1-fach Auftraggeber
 + E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

+++ ENDE DES BERICHTS +++

Prüfbericht

Nr. PB-01880/26

**des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg****Trinkwasseranalyse**

Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg

**HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH**A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43(0)662 433257-0 Fax: -42
e-mail: office@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.atFN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234**Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen**Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen**LABOR**Salzburg, 21.04.2026
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 03192/26**Eingangs-Datum:** 13.04.2026**Probenbezeichnung:** Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)**Probenahme-Daten****Probenahme durch:** Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor**Probenahmeverfahren:** Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)**Art der Probenahme:** Stichprobe**Ort der Probenahme:** GD St.Gilgen, TWA; 7. SK vor UV-Anlage 1 (Quellen Widinger und Hohlweger)**Probenahme-Datum:** 13.04.2026**Probenahme-Uhrzeit:** 9:35**Beschaffenheit:** Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos
AAqm400 (ÖNORM M 6620)**Temperatur:** 7,4 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)**el. Leitfähigkeit:** 380 ± 14 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)**Labor-Daten****Probengefäße:** institutseigenes Glasgefäß**Bearb.-Zeitraum:** 13. - 17.04.2026

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01880/26

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-		
Clostridium perfringens Pm0052 (DIN 14189:2016)	KBE/100ml	n.n.	-		
Pseudomonas aeruginosa Pm0040 (ÖNORM EN ISO 16266:2008)	KBE/100ml	n.n.	-		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen
 „n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).
 Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Rohwasserprobe: dzt. mikrobiologisch nicht belastet

Dieser Bericht wurde am 21.04.2026 um 16:34:15 durch Dipl.-Ing. Franz Seyringer (Zeichnungsberechtigter für die akkreditierte Prüfstelle) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Gegebenenfalls notwendige Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen (Austausch-Exemplare) werden ausschließlich an die im Verteiler genannten Empfänger übermittelt. Für die Information Dritter kann die Stelle keine Verantwortung übernehmen.



Verteiler:

1-fach Auftraggeber
 + E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

+++ ENDE DES BERICHTS +++

Prüfbericht

Nr. PB-01881/26
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43(0)662 433257-0 Fax: -42
e-mail: office@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 21.04.2026
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 03193/26

Eingangs-Datum: 13.04.2026

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; SK nach UV-Anlage 1 (Quellen Widinger und Hohlweger)

Probenahme-Datum: 13.04.2026

Probenahme-Uhrzeit: 9:40

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 7,4 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 380 ± 14 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 13. - 20.04.2026

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01881/26

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
Trübung Pc040 (DIN EN ISO 7027-1: 2016-11)	FNU	0,14	± 0,02			
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm) 10cm unfiltriert Pc023 (DIN 38404-3:2005)	%	68,9	± 5,2			
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm) 10cm filtriert Pc023 (DIN 38404-3:2005)	%	68,9	± 4,7			
Spektraler Absorptionsk. (bei 254 nm) Pc023 (DIN 38404-3:2005)	m ⁻¹	1,6	± 0,2			
Spektraler Absorptionsk. (bei 436 nm) Pc023 (DIN 38404-3:2005)	m ⁻¹	0,10	± 0,01	0,5 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (P)		
Clostridium perfringens Pm0052 (DIN 14189:2016)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		
Pseudomonas aeruginosa Pm0040 (ÖNORM EN ISO 16266:2008)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.

Dieser Bericht wurde am 21.04.2026 um 16:34:38 durch Dipl.-Ing. Franz Seyringer (Zeichnungsberechtigter für die akkreditierte Prüfstelle) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Gegebenenfalls notwendige Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen (Austausch-Exemplare) werden ausschließlich an die im Verteiler genannten Empfänger übermittelt. Für die Information Dritter kann die Stelle keine Verantwortung übernehmen.



Verteiler:

1-fach Auftraggeber

+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

+++ ENDE DES BERICHTS +++

Prüfbericht

Nr. PB-01882/26
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43(0)662 433257-0 Fax: -42
e-mail: office@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 21.04.2026
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 03194/26

Eingangs-Datum: 13.04.2026

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; SK vor UV-Anlage 2 (Mozartquelle)

Probenahme-Datum: 13.04.2026

Probenahme-Uhrzeit: 9:45

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 7,1 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 345 ± 13 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Glasgefäß

Bearb.-Zeitraum: 13. - 17.04.2026

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01882/26

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	11	± 6		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-		
Clostridium perfringens Pm0052 (DIN 14189:2016)	KBE/100ml	n.n.	-		
Pseudomonas aeruginosa Pm0040 (ÖNORM EN ISO 16266:2008)	KBE/100ml	n.n.	-		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen
 „n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).
 Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Rohwasserprobe: dzt. mikrobiologisch nicht belastet

Dieser Bericht wurde am 21.04.2026 um 16:34:51 durch Dipl.-Ing. Franz Seyringer (Zeichnungsberechtigter für die akkreditierte Prüfstelle) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Gegebenenfalls notwendige Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen (Austausch-Exemplare) werden ausschließlich an die im Verteiler genannten Empfänger übermittelt. Für die Information Dritter kann die Stelle keine Verantwortung übernehmen.



Verteiler:

1-fach Auftraggeber
 + E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

+++ ENDE DES BERICHTS +++

Prüfbericht

Nr. PB-01883/26
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43(0)662 433257-0 Fax: -42
e-mail: office@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 21.04.2026
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 03195/26

Eingangs-Datum: 13.04.2026

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; SK nach UV-Anlage 2 (Mozartquelle)

Probenahme-Datum: 13.04.2026

Probenahme-Uhrzeit: 9:50

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 7,0 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 344 ± 13 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 13. - 20.04.2026

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01883/26

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
Trübung Pc040 (DIN EN ISO 7027-1: 2016-11)	FNU	0,17	± 0,02			
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm) 10cm unfiltriert Pc023 (DIN 38404-3:2005)	%	55,0	± 4,1			
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm) 10cm filtriert Pc023 (DIN 38404-3:2005)	%	55,0	± 3,8			
Spektraler Absorptionsk. (bei 254 nm) Pc023 (DIN 38404-3:2005)	m ⁻¹	2,6	± 0,2			
Spektraler Absorptionsk. (bei 436 nm) Pc023 (DIN 38404-3:2005)	m ⁻¹	0,14	± 0,01	0,5 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (P)		
Clostridium perfringens Pm0052 (DIN 14189:2016)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		
Pseudomonas aeruginosa Pm0040 (ÖNORM EN ISO 16266:2008)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.

Dieser Bericht wurde am 21.04.2026 um 16:35:04 durch Dipl.-Ing. Franz Seyringer (Zeichnungsberechtigter für die akkreditierte Prüfstelle) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Gegebenenfalls notwendige Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen (Austausch-Exemplare) werden ausschließlich an die im Verteiler genannten Empfänger übermittelt. Für die Information Dritter kann die Stelle keine Verantwortung übernehmen.



Verteiler:

1-fach Auftraggeber

+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

+++ ENDE DES BERICHTS +++

Prüfbericht

Nr. PB-01884/26
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 3

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43(0)662 433257-0 Fax: -42
e-mail: office@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 21.04.2026
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 03196/26

Eingangs-Datum: 13.04.2026

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; nach UV-Anlage Quellen Auer und Koch

Probenahme-Datum: 13.04.2026

Probenahme-Uhrzeit: 11:20

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 8,4 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 384 ± 15 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 13. - 20.04.2026

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01884/26

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 3

Parameter		Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
Trübung Pc040 (DIN EN ISO 7027-1: 2016-11)		FNU	0,16	± 0,02			
pH-Wert Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)		-	7,62	± 0,24	6,5 - 9,5 (I)		
el. Leitfähigkeit (bei 20°C) Pc006 (DIN 27888:1993)		µS/cm	335	± 13	2500 (I)		
Säurekapazität (bis pH 4,3) Pc027 (DIN 38409-7:2005)		mmol/l	4,01	± 0,18			
Gesamt-Härte Pc026 (DIN 38409-6:1986)		°dH	12,1	± 1,0			X
Gesamt-Härte (SI) Pc026 (DIN 38409-6:1986)		mmol/l	2,15	± 0,18			X
Carbonat-Härte Pc027 (DIN 38409-7:2005)		°dH	11,2	± 0,5			
Hydrogencarbonat Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO ₃ ⁻	mg/l	245	± 11			
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm) 10cm unfiltriert Pc023 (DIN 38404-3:2005)		%	58,9	± 4,4			
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm) 10cm filtriert Pc023 (DIN 38404-3:2005)		%	60,8	± 4,2			
Spektraler Absorptionsk. (bei 254 nm) Pc023 (DIN 38404-3:2005)		m ⁻¹	2,2	± 0,2			
Spektraler Absorptionsk. (bei 436 nm) Pc023 (DIN 38404-3:2005)		m ⁻¹	< 0,1	-	0,5 (I)		
Permanganat Index Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O ₂	mg/l	0,87	± 0,13	5 (I)		
Ammonium Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH ₄ ⁺	mg/l	< 0,02	-	0,5 (I)		
Nitrit Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO ₂ ⁻	mg/l	0,0036	± 0,0003	0,1 (P)		
Nitrat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO ₃ ⁻	mg/l	4,8	± 0,2	50 (P)		
Natrium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na ⁺	mg/l	1,31	± 0,06	200 (I)		
Kalium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K ⁺	mg/l	< 1	-			
Magnesium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg ²⁺	mg/l	19,4	± 0,8			
Calcium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca ²⁺	mg/l	54	± 3			
Chlorid Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl ⁻	mg/l	2,5	± 0,1	200 (I)		
Sulfat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO ₄ ²⁻	mg/l	5,8	± 0,3	250 (I)		
Eisen gesamt gelöst Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe	mg/l	< 0,05	-	0,2 (I)		
Mangan gesamt gelöst Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	mg/l	< 0,05	-	0,05 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)		KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)		KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)		KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)		KBE/250ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)		KBE/250ml	n.n.	-	0 (P)		
Clostridium perfringens Pm0052 (DIN 14189:2016)		KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		
Pseudomonas aeruginosa Pm0040 (ÖNORM EN ISO 16266:2008)		KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		

Prüfbericht

Nr. PB-01884/26

Trinkwasseranalyse

Seite 3 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
Erläuterungen zur Ergebnistabelle:						
Spalte „Ergebnis“	„n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen „n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering					
Spalte „Unsicherheit“	Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2). Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.					
Spalte „N“	Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.					
Spalte „F“	Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.					

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.

Dieser Bericht wurde am 21.04.2026 um 16:35:21 durch Dipl.-Ing. Franz Seyringer (Zeichnungsberechtigter für die akkreditierte Prüfstelle) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Gegebenenfalls notwendige Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen (Austausch-Exemplare) werden ausschließlich an die im Verteiler genannten Empfänger übermittelt. Für die Information Dritter kann die Stelle keine Verantwortung übernehmen.



Verteiler:

1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

+ + + ENDE DES BERICHTS + + +

Prüfbericht

Nr. PB-01885/26
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 3

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43(0)662 433257-0 Fax: -42
e-mail: office@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 21.04.2026
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 03197/26

Eingangs-Datum: 13.04.2026

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; HB Mozart - Mischwasser, Schöpfprobe

Probenahme-Datum: 13.04.2026

Probenahme-Uhrzeit: 10:45

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 7,3 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 373 ± 14 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 13. - 20.04.2026

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01885/26

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 3

Parameter		Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
pH-Wert Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)		-	7,31	± 0,23	6,5 - 9,5 (I)		
el. Leitfähigkeit (bei 20°C) Pc006 (DIN 27888:1993)		µS/cm	331	± 13	2500 (I)		
Säurekapazität (bis pH 4,3) Pc027 (DIN 38409-7:2005)		mmol/l	4,07	± 0,18			
Gesamt-Härte Pc026 (DIN 38409-6:1986)		°dH	11,9	± 1,0			X
Gesamt-Härte (SI) Pc026 (DIN 38409-6:1986)		mmol/l	2,12	± 0,18			X
Carbonat-Härte Pc027 (DIN 38409-7:2005)		°dH	11,4	± 0,6			
Hydrogencarbonat Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO ₃ ⁻	mg/l	248	± 11			
Permanganat Index Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O ₂	mg/l	0,77	± 0,12	5 (I)		
Ammonium Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH ₄ ⁺	mg/l	< 0,02	-	0,5 (I)		
Nitrit Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO ₂ ⁻	mg/l	< 0,003	-	0,1 (P)		
Nitrat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO ₃ ⁻	mg/l	5,6	± 0,3	50 (P)		
Natrium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na ⁺	mg/l	< 1	-	200 (I)		
Kalium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K ⁺	mg/l	< 1	-			
Magnesium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg ²⁺	mg/l	22	± 1			
Calcium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca ²⁺	mg/l	48	± 3			
Chlorid Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl ⁻	mg/l	1,37	± 0,06	200 (I)		
Sulfat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO ₄ ²⁻	mg/l	6,3	± 0,3	250 (I)		
Eisen gesamt gelöst Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe	mg/l	< 0,05	-	0,2 (I)		
Mangan gesamt gelöst Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	mg/l	< 0,05	-	0,05 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)		KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)		KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)		KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)		KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)		KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.

Prüfbericht

Nr. PB-01885/26

Trinkwasseranalyse

Seite 3 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
-----------	---------	----------	--------------	-----------------------------------	---	---

Dieser Bericht wurde am 21.04.2026 um 16:35:34 durch Dipl.-Ing. Franz Seyringer (Zeichnungsberechtigter für die akkreditierte Prüfstelle) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Gegebenenfalls notwendige Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen (Austausch-Exemplare) werden ausschließlich an die im Verteiler genannten Empfänger übermittelt. Für die Information Dritter kann die Stelle keine Verantwortung übernehmen.



Verteiler:

1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

+ + + ENDE DES BERICHTS + + +

Prüfbericht

Nr. PB-01886/26
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 3

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43(0)662 433257-0 Fax: -42
e-mail: office@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 21.04.2026
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 03198/26

Eingangs-Datum: 13.04.2026

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; VN Tiefzone, Seniorenheim, Dr. Fritz-Rihl-Weg 2, Probenahmehahn

Probenahme-Datum: 13.04.2026

Probenahme-Uhrzeit: 12:40

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 10,1 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 375 ± 14 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 13. - 20.04.2026

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01886/26

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 3

Parameter		Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
pH-Wert Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)		-	7,50	± 0,24	6,5 - 9,5 (I)		
el. Leitfähigkeit (bei 20°C) Pc006 (DIN 27888:1993)		µS/cm	329	± 13	2500 (I)		
Säurekapazität (bis pH 4,3) Pc027 (DIN 38409-7:2005)		mmol/l	4,03	± 0,18			
Gesamt-Härte Pc026 (DIN 38409-6:1986)		°dH	12,0	± 1,0		X	
Gesamt-Härte (SI) Pc026 (DIN 38409-6:1986)		mmol/l	2,13	± 0,18		X	
Carbonat-Härte Pc027 (DIN 38409-7:2005)		°dH	11,3	± 0,5			
Hydrogencarbonat Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO ₃ ⁻	mg/l	246	± 11			
Permanganat Index Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O ₂	mg/l	0,70	± 0,11	5 (I)		
Ammonium Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH ₄ ⁺	mg/l	< 0,02	-	0,5 (I)		
Nitrit Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO ₂ ⁻	mg/l	< 0,003	-	0,1 (P)		
Nitrat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO ₃ ⁻	mg/l	5,1	± 0,2	50 (P)		
Natrium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na ⁺	mg/l	< 1	-	200 (I)		
Kalium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K ⁺	mg/l	< 1	-			
Magnesium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg ²⁺	mg/l	22	± 1			
Calcium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca ²⁺	mg/l	50	± 3			
Chlorid Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl ⁻	mg/l	1,61	± 0,07	200 (I)		
Sulfat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO ₄ ²⁻	mg/l	5,8	± 0,3	250 (I)		
Eisen gesamt gelöst Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe	mg/l	< 0,05	-	0,2 (I)		
Mangan gesamt gelöst Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	mg/l	< 0,05	-	0,05 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)		KBE/ml	1	± 1	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)		KBE/ml	40	± 22	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)		KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)		KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)		KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung wurden **nicht** eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.

Da der Richtwert (20 KBE) der KBE 37 °C innerhalb der Messunsicherheit des gemessenen Wertes liegt, ist die Aussage nicht abgesichert.

Prüfbericht

Nr. PB-01886/26

Trinkwasseranalyse

Seite 3 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
-----------	---------	----------	--------------	-----------------------------------	---	---

Dieser Bericht wurde am 21.04.2026 um 16:36:12 durch Dipl.-Ing. Franz Seyringer (Zeichnungsberechtigter für die akkreditierte Prüfstelle) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Gegebenenfalls notwendige Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen (Austausch-Exemplare) werden ausschließlich an die im Verteiler genannten Empfänger übermittelt. Für die Information Dritter kann die Stelle keine Verantwortung übernehmen.



Verteiler:

1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

+ + + ENDE DES BERICHTS + + +

Prüfbericht

Nr. PB-01887/26
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 3

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43(0)662 433257-0 Fax: -42
e-mail: office@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 21.04.2026
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 03199/26

Eingangs-Datum: 13.04.2026

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0702 (Grundwasser; DIN 38402-13:1985)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; Brunnen Farchen (Stockach), Brunnenhaus

Probenahme-Datum: 13.04.2026

Probenahme-Uhrzeit: 12:55

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 9,0 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 410 ± 16 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 13. - 20.04.2026

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01887/26

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 3

Parameter		Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
pH-Wert Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)		-	7,30	± 0,23	6,5 - 9,5 (I)		
el. Leitfähigkeit (bei 20°C) Pc006 (DIN 27888:1993)		µS/cm	358	± 14	2500 (I)		
Säurekapazität (bis pH 4,3) Pc027 (DIN 38409-7:2005)		mmol/l	4,21	± 0,19			
Gesamt-Härte Pc026 (DIN 38409-6:1986)		°dH	12,4	± 1,1			X
Gesamt-Härte (SI) Pc026 (DIN 38409-6:1986)		mmol/l	2,21	± 0,19			X
Carbonat-Härte Pc027 (DIN 38409-7:2005)		°dH	11,8	± 0,6			
Hydrogencarbonat Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO ₃ ⁻	mg/l	257	± 12			
Permanganat Index Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O ₂	mg/l	< 0,5	-	5 (I)		
Ammonium Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH ₄ ⁺	mg/l	< 0,02	-	0,5 (I)		
Nitrit Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO ₂ ⁻	mg/l	< 0,003	-	0,1 (P)		
Nitrat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO ₃ ⁻	mg/l	4,7	± 0,2	50 (P)		
Natrium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na ⁺	mg/l	2,6	± 0,2	200 (I)		
Kalium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K ⁺	mg/l	< 1	-			
Magnesium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg ²⁺	mg/l	9,7	± 0,4			
Calcium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca ²⁺	mg/l	72	± 4			
Chlorid Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl ⁻	mg/l	6,8	± 0,3	200 (I)		
Sulfat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO ₄ ²⁻	mg/l	5,2	± 0,2	250 (I)		
Eisen gesamt gelöst Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe	mg/l	< 0,05	-	0,2 (I)		
Mangan gesamt gelöst Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	mg/l	< 0,05	-	0,05 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)		KBE/ml	2	± 2	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)		KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)		KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)		KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)		KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.

Prüfbericht

Nr. PB-01887/26

Trinkwasseranalyse

Seite 3 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
-----------	---------	----------	--------------	-----------------------------------	---	---

Dieser Bericht wurde am 21.04.2026 um 16:38:04 durch Dipl.-Ing. Franz Seyringer (Zeichnungsberechtigter für die akkreditierte Prüfstelle) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Gegebenenfalls notwendige Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen (Austausch-Exemplare) werden ausschließlich an die im Verteiler genannten Empfänger übermittelt. Für die Information Dritter kann die Stelle keine Verantwortung übernehmen.



Verteiler:

1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

+ + + ENDE DES BERICHTS + + +